

# Fünf Rethemer wollen in den Kreistag

255 Bewerber / Frank Leverenz und Annette Schütz jeweils auf Listenplatz drei

**RETHEM** ■ Neben den Wahlen zum Samtgemeinderat und für die Räte der Mitgliedsgemeinden Stadt Rethem, Böhme, Häuslingen und Frankenfeld, wird am Sonntag, 11. September, ein neuer Kreistag gewählt.

Hierfür treten drei CDU- und zwei SPD-Kandidaten aus der Samtgemeinde an. Für die CDU steht Bürgermeister und Raumausstatteurmeister Frank Leverenz auf Platz drei der Liste. Dr. Kathrin Wrobel, Rechtsanwältin aus Häuslingen, steht auf Platz sechs und Franz Vergöhl, Student aus Rethem, auf Platz neun.

Für die SPD treten die Rethemer Rechtsanwältin und Ortsvereinsvorsitzende An-

nette Schütz, Platz drei, und der Häuslinger Bauingenieur Stephan Lüchau, Platz zehn, an.

Die Wähler können drei Stimmen abgeben, und diese beliebig auf Parteien und Personen verteilen. Kreuzen sie beispielsweise CDU oder SPD an, greift bei der Auswertung die Reihenfolge der Kandidaten auf der Parteiliste. Werden einzelne Personen angekreuzt, wird die Reihenfolge der Parteiliste gewissermaßen außer Kraft gesetzt.



Frank Leverenz.



Dr. Kathrin Wrobel.



Franz Vergöhl.



Annette Schütz.



Stephan Lüchau.

255 Bewerber bemühen sich um einen Sitz im Kreistag. Der Heidekreis wurde in sechs Wahlbereiche aufgeteilt. Die Samtgemeinden Rethem, Schwarmstedt und Ahlden gehören zum Wahlbereich sechs. Die CDU tritt hier mit elf Bewerbern an, die SPD mit zwölf, die Grünen mit zweien, die FDP mit dreien.

Die CDU-Liste führt Gudrun Pieper, Heilpädagogin aus Schwarmstedt an, die der SPD Wilhelm Mestwerdt, Arbeitsrichter, ebenfalls aus Schwarmstedt. An der Spitze der Grünen-Liste steht Detlef Gieseke, Lehrer aus Walsrode. Bei der FDP ist Knuth Uhland, Betriebswirt IHK aus Lindwedel, ganz vorne. ■ sal